



Statistische Berichte

Kennziffer
H II 1 m
2/2012

Binnenschifffahrt in Bayern im Februar 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterungen	2
 Grafiken	
Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern seit 2010 nach Monaten	3
Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern im Februar 2012 nach Güterabteilungen	3
 Tabellen	
1. Die Entwicklung des Güterumschlags nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern seit 2002	4
2. Güterumschlag nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern im Februar 2012	5
3. Güterumschlag nach Güterabteilungen in Bayern im Februar 2012	6
4. Schiffsverkehr, Gütereingang und Güterversand nach Verkehrs- gebieten und ausgewählten Häfen in Bayern im Februar 2012	8
5. Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten, ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern im Februar 2012	9

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die monatliche Erhebung wird durchgeführt aufgrund Abschnitt 2, § 3 des Gesetzes über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßen-Personenverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz – VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsmerkmale

Die Statistik erfasst in den Häfen und an sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und den Abgang von Schiffen einschließlich Schiffsmerkmale (Flagge, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter und Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ladungsart).

Anschreibepflicht

Angeschrieben werden alle Schiffe, die dem Güterverkehr dienen.

Ausgenommen sind/ist:

- Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden;
- Ankunft bzw. Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden;
- Leichterungen im Sinne von Güterausladungen aus einem Schiff oder Güterumladungen von einem Schiff auf ein anderes auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes;
- Schiffe zum Zwecke des Fischfangs, zu Baggararbeiten oder Wasserbauten (Fahrten von Baggerschiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibepflichtig);
- Fahrgastschiffe mit und ohne Güterladung;
- der Fährverkehr;
- der Verkehr zur Versorgung der Schiffe;
- der Ortsverkehr (das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen derselben politischen Gemeinde).

Güterumschlag und Gütersystematik

Der Güterumschlag ergibt sich aus den Meldungen der Schiffs- sowie der Frachtführer oder Verfrachter über die Aus- und Einladungen der in den bayerischen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Art der beförderten Güter wurde bis zum Jahr 2010 nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik" (NST/R), Ausgabe 1969 dargestellt.

Ab dem Berichtsjahr 2011 wurde die Gütersystematik NST-2007 eingeführt, die sich an der Güterklassifikation der Wirtschaftszweige orientiert und Vergleiche mit den Produktionsstatistiken ermöglicht. Die in diesem Bericht ausgewiesene NST-2007 enthält insgesamt 20 Güterabteilungen und basiert auf der CPA.

Zur europäischen Vereinheitlichung werden die Eigengewichte der leeren Container der NST 2007-Gruppe 161 zugeordnet und das Eigengewicht der beladenen Container der Gütergruppe des überwiegenden Containerinhalts.

Hauptverkehrsbeziehungen

Der regionalen Abgrenzung der Binnenschifffahrt liegen das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen", Ausgabe 1995 sowie das "Verzeichnis deutscher und ausländischer Häfen", gültig für Berichtsperioden ab Januar 1995, zugrunde.

Methodischer Hinweis

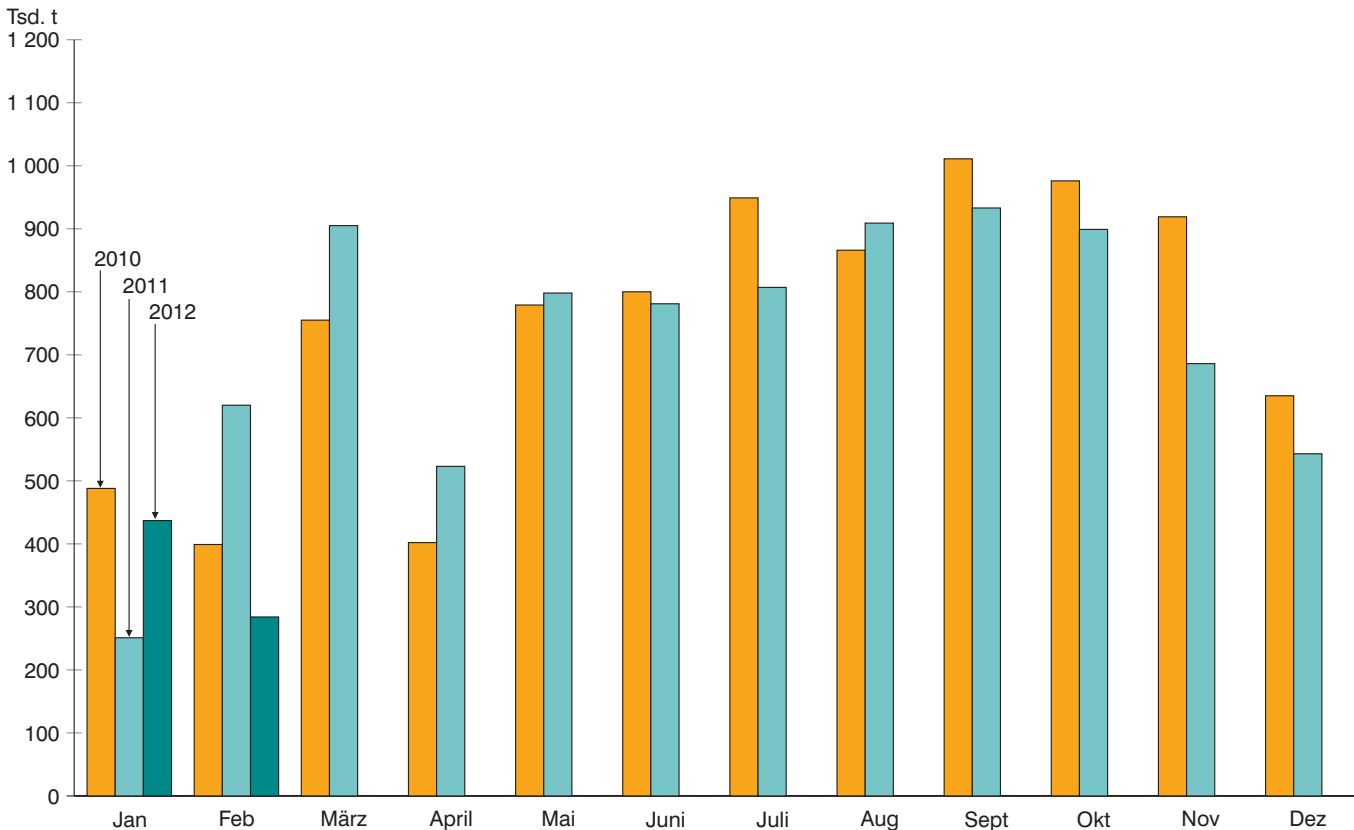
Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Containergewichte zurückzuführen. Abweichungen zwischen den Ergebnissen einzelner Häfen sind, bedingt durch unterschiedliche Berechnungen der Containergewichte, möglich.

Abkürzungen

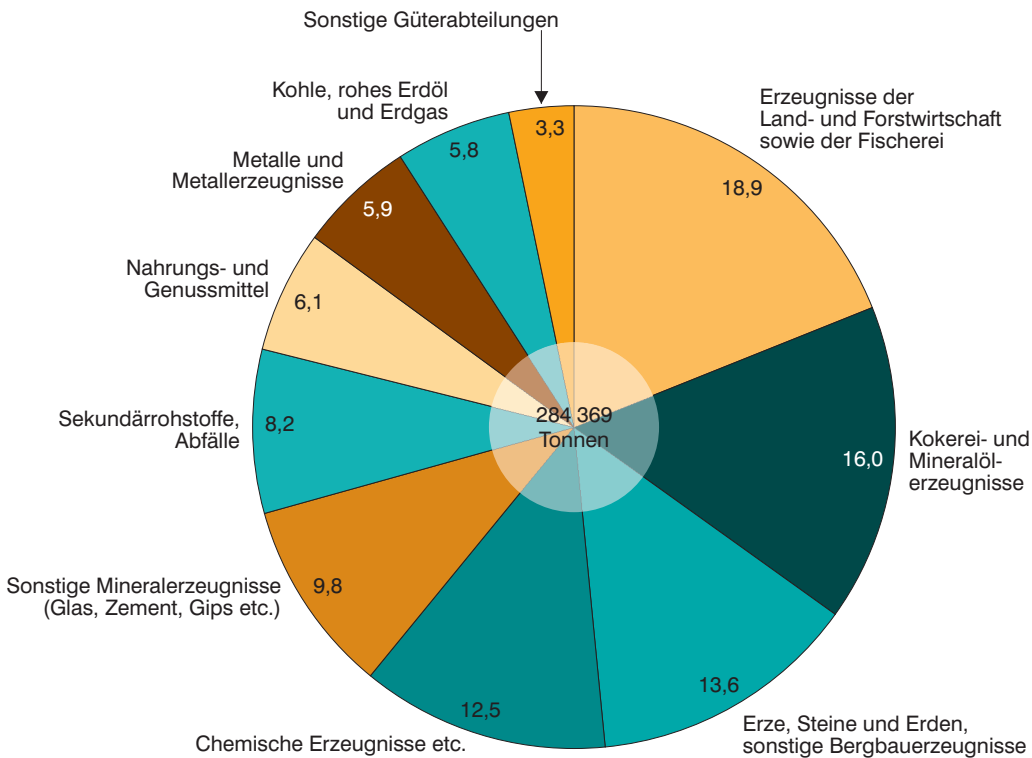
E = Empfang
V = Versand
t = Tonnen

MD = Monatsdurchschnitt
CPA = Classifications of products by activity

Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern seit 2010 nach Monaten



Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern im Februar 2012 nach Güterabteilungen in Prozent



1. Die Entwicklung des Güterumschlags nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern seit 2002

Jahr — Monat	Nürnberg	Bam- berg	Schwein- furt	Würz- burg	Karl- stadt	Leng- furt	Aschaf- fen- burg	Kel- heim	Re- gens- burg	Strau- bing- Sand	Deg- gen- dorf	Pas- sau ¹⁾	Main- gebiet	Donau- gebiet	Bayern ins- gesamt
	1 000 Tonnen														
2002	553	604	526	545	148	473	867	675	2 453	221	433	215	5 813	4 301	10 115
MD	46	50	44	45	12	39	72	56	204	18	36	18	484	358	843
2003	447	441	488	410	225	399	771	628	3 194	242	320	253	4 934	4 820	9 755
MD	37	37	41	34	19	33	64	52	266	20	27	21	411	402	813
2004	523	443	495	369	444	341	794	648	3 462	305	411	327	5 180	5 370	10 550
MD	44	37	41	31	37	28	66	54	288	25	34	27	432	448	879
2005	579	450	434	396	447	449	859	651	3 470	373	416	328	5 065	5 481	10 546
MD	48	38	36	33	37	37	72	54	289	31	35	27	422	457	879
2006	527	358	402	407	584	635	949	683	2 403	277	417	380	5 924	4 420	10 344
MD	44	30	34	34	49	53	79	57	200	23	35	32	494	368	862
2007	454	362	320	349	579	677	809	657	2 278	282	474	312	5 709	4 194	9 903
MD	38	30	27	29	48	56	67	55	190	23	39	26	476	350	825
2008	517	338	343	384	449	558	911	619	2 505	428	430	346	5 498	4 438	9 936
MD	43	28	29	32	37	46	76	52	209	36	36	29	458	370	828
2009	441	385	357	343	218	434	815	446	1 873	493	299	396	4 843	3 626	8 468
MD	37	32	30	29	18	36	68	37	156	41	25	33	404	302	706
2010	481	400	387	429	356	405	860	519	1 642	611	404	323	5 327	3 651	8 979
MD	40	33	32	36	30	34	72	43	137	51	34	27	444	304	748
2011	448	296	331	293	399	502	872	451	1 495	637	376	346	5 276	3 380	8 656
MD	37	25	28	24	33	42	73	38	125	53	31	29	440	282	721
2011															
Januar ...	4	20	21	14	-	3	37	10	66	23	20	8	120	131	251
Februar ..	61	33	39	34	30	41	69	51	94	48	21	17	379	241	620
März	57	48	45	33	62	52	85	51	183	62	31	31	534	371	905
April	25	16	15	9	21	25	61	29	102	32	27	21	308	215	523
Mai	32	29	34	35	30	50	62	36	131	26	32	34	530	268	798
Juni	42	25	23	24	40	44	79	66	158	27	34	24	467	314	781
Juli	30	20	25	32	49	46	91	39	89	63	39	31	537	271	807
August ...	42	29	26	20	29	59	87	52	121	89	50	55	534	376	909
Sept.	45	19	32	27	49	51	83	28	172	90	51	50	540	393	933
Oktober .	47	22	30	28	31	49	78	37	176	78	29	34	538	361	899
Nov.	27	15	21	12	25	45	65	30	129	52	24	29	418	268	686
Dez.	36	20	19	24	31	37	74	22	73	47	17	11	371	171	543
2012															
Januar ...	28	16	18	25	23	41	64	29	57	53	22	10	262	175	437
Februar ..	14	15	17	12	15	25	68	19	36	13	9	7	196	88	284
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August ...															
Sept.															
Oktober .															
Nov.															
Dez.															

¹⁾ Ab Juli 2008 einschließlich Passau-Schalding.

**2. Güterumschlag nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern
im Februar 2012**

Verkehrs- gebiet — Hafen	Februar 2011	Januar 2012	Februar 2012	Januar - Februar 2011	Januar - Februar 2012	Veränderung		
						Februar 2012 gegenüber		Januar-Februar 2012 gegenüber Januar-Februar 2011
						Feb.2011	Jan.2012	
Tonnen						%		
Maingebiet								
Nürnberg.....	61 140	28 464	13 717	65 120	42 181	-77,6	-51,8	-35,2
Bamberg.....	32 949	15 992	15 013	52 723	31 005	-54,4	-6,1	-41,2
Schweinfurt.....	38 711	17 509	16 605	59 442	34 114	-57,1	-5,2	-42,6
Würzburg.....	34 409	25 243	12 163	48 503	37 406	-64,7	-51,8	-22,9
Karlstadt.....	30 084	22 913	15 213	30 084	38 126	-49,4	-33,6	26,7
Lengfurt.....	40 637	41 398	25 088	43 970	66 486	-38,3	-39,4	51,2
Aschaffenburg.....	69 021	63 826	67 660	106 205	131 486	-2,0	6,0	23,8
übr. Häfen.....	71 795	46 982	30 592	92 656	77 574	-57,4	-34,9	-16,3
zusammen	378 746	262 327	196 051	498 703	458 378	-48,2	-25,3	-8,1
Donaugebiet								
Kelheim.....	51 271	28 880	18 960	61 575	47 840	-63,0	-34,3	-22,3
Regensburg.....	94 241	57 103	35 956	159 954	93 059	-61,8	-37,0	-41,8
Straubing-Sand.....	48 303	52 822	12 767	70 946	65 589	-73,6	-75,8	-7,6
Deggendorf.....	21 288	22 015	8 869	41 652	30 884	-58,3	-59,7	-25,9
Passau.....	16 958	9 615	6 811	24 654	16 426	-59,8	-29,2	-33,4
übr. Häfen.....	9 336	4 415	4 955	13 333	9 370	-46,9	12,2	-29,7
zusammen	241 397	174 850	88 318	372 114	263 168	-63,4	-49,5	-29,3
Bayern								
insgesamt.....	620 143	437 177	284 369	870 817	721 546	-54,1	-35,0	-17,1
davon:								
Empfang.....	371 575	303 741	199 111	547 387	502 852	-46,4	-34,4	-8,1
Versand.....	248 568	133 436	85 258	323 430	218 694	-65,7	-36,1	-32,4
nachrichtlich:								
Main-Donau-Kanal.....	116 481	58 359	36 658	146 060	95 017	-68,5	-37,2	-34,9

**3. Güterumschlag nach Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2012**

Güterabteilung Bezeichnung	Februar 2011	Januar 2012	Februar 2012	Januar - Februar 2011	Januar - Februar 2012	Veränderung		
						Februar 2012 gegenüber		Januar-Februar 2012 gegenüber Januar-Februar 2011
						Feb.2011	Jan.2012	
Tonnen						%		
01 Landwirtsch. u. verwandte Erzeugnisse	155 919	82 309	53 846	224 899	136 155	-65,5	-34,6	-39,5
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	16 200	30 190	16 577	25 191	46 767	2,3	-45,1	85,6
03 Erze, Steine und Erden, sonst. Bergbauernz.	50 331	48 720	38 547	73 959	87 267	-23,4	-20,9	18,0
04 Nahrungs- und Genussmittel	38 563	47 137	17 476	71 136	64 613	-54,7	-62,9	-9,2
05 Textilien, Bekleidung, Leder u. Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-	-
06 Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse	10 093	9 691	6 594	17 704	16 285	-34,7	-32,0	-8,0
07 Kokerei- und Mineralöl- erzeugnisse	56 426	36 424	45 387	88 680	81 811	-19,6	24,6	-7,7
08 Chemische Erzeugnisse und Chemiefasern etc.	124 117	58 673	35 459	145 299	94 132	-71,4	-39,6	-35,2
09 Sonstige Mineralerzeugn., Glas, Zement, Gips etc. ...	60 312	55 953	27 727	62 178	83 680	-54,0	-50,4	34,6
10 Metalle und Metallerzeug- nisse	47 382	37 388	16 671	83 100	54 059	-64,8	-55,4	-34,9

**Noch: 3. Güterumschlag nach Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2012**

Güterabteilung Bezeichnung	Februar 2011	Januar 2012	Februar 2012	Januar - Februar 2011	Januar - Februar 2012	Veränderung		
						Februar 2012 gegenüber		Januar-Februar 2012 gegenüber Januar-Februar 2011
						Feb.2011	Jan.2012	
Tonnen						%		
11 Maschinen und Ausrüst., Haushaltsgeräte etc.	2 690	1 200	921	3 930	2 121	-65,8	-23,3	-46,0
12 Fahrzeuge	6 838	3 752	580	13 908	4 332	-91,5	-84,5	-68,9
13 Möbel, Schmuck, Musik- instrumente, Sportger.	3 346	-	-	4 500	-	.	.	.
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	45 616	25 519	23 418	52 777	48 937	-48,7	-8,2	-7,3
15 Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Geräte und Material für die Güterbeförderung	338	-	444	375	444	31,4	.	18,4
17 Umzugsgut u. sonst. nichtmarktbest. Güter	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Nicht identifizierbare Güter	1 972	221	722	3 181	943	-63,4	226,7	-70,4
20 Sonstige Güter a.n.g.	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	620 143	437 177	284 369	870 817	721 546	-54,1	-35,0	-17,1

4. Schiffsverkehr, Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern im Februar 2012

Verkehrs- gebiet Hafen	an bzw. ab	Güterschiffe insgesamt					darunter Güterschiffe mit eigener Triebkraft				
		beladen		unbeladen ¹⁾		Empfang bzw. Versand in Tonnen	beladen		unbeladen ¹⁾		Empfang bzw. Versand in Tonnen
		An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen	An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen		An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen	An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen	
Maingebiet											
Nürnberg	an	11	18 022	2	2 894	9 497	11	18 022	2	2 894	9 497
	ab	4	6 109	5	6 771	4 220	4	6 109	5	6 771	4 220
Bamberg	an	8	15 733	4	2 997	10 118	7	14 018	4	2 997	9 194
	ab	6	6 186	6	12 544	4 895	6	6 186	5	10 829	4 895
Schweinfurt	an	12	21 727	1	1 907	13 389	12	21 727	1	1 907	13 389
	ab	3	4 033	10	19 601	3 216	3	4 033	10	19 601	3 216
Würzburg	an	9	12 657	2	4 628	8 071	9	12 657	2	4 628	8 071
	ab	4	7 183	7	10 102	4 092	4	7 183	7	10 102	4 092
Karlstadt	an	5	9 772	4	6 977	8 144	5	9 772	4	6 977	8 144
	ab	5	8 062	4	8 687	7 069	5	8 062	4	8 687	7 069
Lengfurt	an	3	7 454	11	20 740	5 872	3	7 454	11	20 740	5 872
	ab	11	20 740	3	7 454	19 216	11	20 740	3	7 454	19 216
Aschaffenburg	an	37	86 670	10	15 871	60 217	36	84 018	10	15 871	58 282
	ab	10	15 871	37	86 670	7 443	10	15 871	36	84 018	7 443
übrige Häfen	an	20	34 168	11	18 611	16 615	20	34 168	11	18 611	16 615
	ab	13	21 961	13	23 478	13 977	13	21 961	13	23 478	13 977
zusammen	an	105	206 203	45	74 625	131 923	103	201 836	45	74 625	129 064
	ab	56	90 145	85	175 307	64 128	56	90 145	83	170 940	64 128
	zus.	161	296 348	130	249 932	196 051	159	291 981	128	245 565	193 192
Donaugebiet											
Kelheim	an	19	26 015	1	2 584	16 429	14	19 883	1	2 584	12 301
	ab	3	4 360	17	24 239	2 531	3	4 360	12	18 107	2 531
Regensburg	an	31	47 899	7	11 999	23 672	23	34 042	6	10 626	19 154
	ab	15	21 792	21	34 281	12 284	14	20 419	13	20 424	10 984
Straubing-Sand ...	an	11	20 716	1	1 403	11 270	10	19 001	1	1 403	10 533
	ab	2	2 484	10	19 635	1 497	2	2 484	9	17 920	1 497
Deggendorf	an	9	15 032	5	7 106	7 859	7	10 758	5	7 106	5 570
	ab	7	9 606	6	11 151	1 010	7	9 606	4	6 877	1 010
Passau	an	10	15 680	-	-	6 811	8	12 124	-	-	6 045
	ab	-	-	8	12 475	-	-	-	7	10 634	-
übrige Häfen	an	2	5 440	3	4 549	1 147	2	5 440	3	4 549	1 147
	ab	3	4 549	1	1 710	3 808	3	4 549	1	1 710	3 808
zusammen	an	82	130 782	17	27 641	67 188	64	101 248	16	26 268	54 750
	ab	30	42 791	63	103 491	21 130	29	41 418	46	75 672	19 830
	zus.	112	173 573	80	131 132	88 318	93	142 666	62	101 940	74 580
Bayern											
insgesamt	an	187	336 985	62	102 266	199 111	167	303 084	61	100 893	183 814
	ab	86	132 936	148	278 798	85 258	85	131 563	129	246 612	83 958
	zus.	273	469 921	210	381 064	284 369	252	434 647	190	347 505	267 772
nachrichtlich: Main-Donau-Kanal	an	25	47 255	10	11 625	22 873	24	45 540	10	11 625	21 949
	ab	14	18 029	15	26 642	13 785	14	18 029	14	24 927	13 785
	zus.	39	65 284	25	38 267	36 658	38	63 569	24	36 552	35 734

¹⁾ Zwischen dem Meldehafen und dem letzten bzw. nächsten Hafen wurde keine Ladung transportiert.

**5. Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten,
ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2012 (in Tonnen)**

Verkehrsgebiet — Hafen	E bzw. V	01 - 20 ins- gesamt	davon					
			01 Landwirt- schaftliche u. verwandte Erzeugnisse	02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	03 Erze, Steine und Erden	04 Nahrungs- und Genuss- mittel	05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeug.
Maingebiet								
Nürnberg	E	9 497	-	1 600	2 490	1 268	-	-
	V	4 220	-	-	1 196	-	-	-
Bamberg	E	10 118	1 900	-	3 433	1 248	-	-
	V	4 895	3 298	-	-	-	-	-
Schweinfurt	E	13 389	2 200	-	-	-	-	-
	V	3 216	3 216	-	-	-	-	-
Würzburg	E	8 071	-	-	-	3 173	-	-
	V	4 092	4 092	-	-	-	-	-
Karlstadt	E	8 144	-	-	1 291	-	-	-
	V	7 069	-	-	-	-	-	-
Lengfurt	E	5 872	-	-	-	-	-	-
	V	19 216	-	-	-	-	-	-
Aschaffenburg	E	60 217	-	12 443	15 271	-	-	6 594
	V	7 443	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	16 615	1 100	202	1 151	-	-	-
	V	13 977	11 904	-	862	1 118	-	-
zusammen	E	131 923	5 200	14 245	23 636	5 689	-	6 594
	V	64 128	22 510	-	2 058	1 118	-	-
	zus.	196 051	27 710	14 245	25 694	6 807	-	6 594
Donaugebiet								
Kelheim	E	16 429	-	-	11 673	442	-	-
	V	2 531	2 514	-	-	-	-	-
Regensburg	E	23 672	3 776	-	-	7 408	-	-
	V	12 284	8 856	-	-	770	-	-
Straubing-Sand	E	11 270	6 036	-	1 180	-	-	-
	V	1 497	544	-	-	953	-	-
Deggendorf	E	7 859	-	-	-	-	-	-
	V	1 010	602	-	-	-	-	-
Passau	E	6 811	-	2 332	-	641	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	1 147	-	-	-	455	-	-
	V	3 808	3 808	-	-	-	-	-
zusammen	E	67 188	9 812	2 332	12 853	8 946	-	-
	V	21 130	16 324	-	-	1 723	-	-
	zus.	88 318	26 136	2 332	12 853	10 669	-	-
Bayern								
insgesamt	E	199 111	15 012	16 577	36 489	14 635	-	6 594
	V	85 258	38 834	-	2 058	2 841	-	-
	zus.	284 369	53 846	16 577	38 547	17 476	-	6 594
nachrichtlich:								
Main-Donau-Kanal	E	22 873	1 900	1 802	7 074	2 971	-	-
	V	13 785	7 106	-	2 058	-	-	-
	zus.	36 658	9 006	1 802	9 132	2 971	-	-

**Noch: 5. Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten,
ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2012 (in Tonnen)**

Verkehrsgebiet — Hafen	E bzw. V	davon						
		07 Kokerei u. Mineralöl- erzeugnisse	08 Chemische Erzeugnisse	09 Sonstige Mineralerzeug- nisse (Glas, Zement etc.)	10 Metalle u. Metallerzeug- nisse	11 Maschinen und Ausrüst., Haushalts- geräte	12 Fahrzeuge	13 Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräte
Maingebiet								
Nürnberg	E	1 500	2 639	-	-	-	-	-
	V	-	1 002	-	-	513	-	-
Bamberg	E	-	3 537	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Schweinfurt	E	8 884	2 305	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Würzburg	E	-	2 553	-	1 279	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Karlstadt	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	7 069	-	-	-	-
Lengfurt	E	-	2 039	-	-	-	-	-
	V	-	-	19 216	-	-	-	-
Aschaffenburg	E	23 184	-	-	2 725	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	6 571	7 591	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	93	-	-	-
zusammen	E	40 139	20 664	-	4 004	-	-	-
	V	-	1 002	26 285	93	513	-	-
	zus.	40 139	21 666	26 285	4 097	513	-	-
Donaugebiet								
Kelheim	E	-	2 674	-	1 077	-	563	-
	V	-	-	-	-	-	17	-
Regensburg	E	948	3 174	-	6 760	-	-	-
	V	-	-	-	1 981	-	-	-
Straubing-Sand	E	-	4 054	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Deggendorf	E	4 300	803	-	2 756	-	-	-
	V	-	-	-	-	408	-	-
Passau	E	-	2 396	1 442	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	-	692	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	E	5 248	13 793	1 442	10 593	-	563	-
	V	-	-	-	1 981	408	17	-
	zus.	5 248	13 793	1 442	12 574	408	580	-
Bayern								
insgesamt	E	45 387	34 457	1 442	14 597	-	563	-
	V	-	1 002	26 285	2 074	921	17	-
	zus.	45 387	35 459	27 727	16 671	921	580	-
nachrichtlich: Main-Donau-Kanal	E	1 500	7 626	-	-	-	-	-
	V	-	1 002	-	-	513	-	-
	zus.	1 500	8 628	-	-	513	-	-

Noch: **5. Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten,
ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2012 (in Tonnen)**

Verkehrsgebiet — Hafen	E bzw. V	davon						
		14 Sekundär- rohstoffe, Abfälle	15 Post, Pakete	16 Geräte und Material für die Güterbef.	17 Umzugsgut u. sonst. nichtmarkt- b. Güter	18 Sammelgut	19 Nicht identifiz. Güter; unbekannt	20 Sonstige Güter a.n.g.
Maingebiet								
Nürnberg	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	1 509	-	-	-	-	-	-
Bamberg	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	1 597	-	-	-	-	-	-
Schweinfurt	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Würzburg	E	1 066	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Karlstadt	E	6 853	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Lengfurt	E	3 833	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Aschaffenburg	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	7 443	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	E	11 752	-	-	-	-	-	-
	V	10 549	-	-	-	-	-	-
	zus.	22 301	-	-	-	-	-	-
Donaugebiet								
Kelheim	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Regensburg	E	1 117	-	444	-	-	45	-
	V	-	-	-	-	-	677	-
Straubing-Sand	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Deggendorf	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Passau	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	E	1 117	-	444	-	-	45	-
	V	-	-	-	-	-	677	-
	zus.	1 117	-	444	-	-	722	-
Bayern								
insgesamt	E	12 869	-	444	-	-	45	-
	V	10 549	-	-	-	-	677	-
	zus.	23 418	-	444	-	-	722	-
nachrichtlich:								
Main-Donau-Kanal	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	3 106	-	-	-	-	-	-
	zus.	3 106	-	-	-	-	-	-